Kleine

№ 6

Arbeiter Zeitung

Die Gegensätze im nationalen Lager.

Die Lage der Regierung der nationalen Konzentration wird von Tag zu Tag kritischer. Im Lager der Bourgeoisie verschärfen sich die Gegensätze derart, das von einer Konzentration der Kräfte schon keine Rede mehr sein kann. Die [illegible] Ereignisse in Braunschweig [illegible] der Pfalz und neuerdings in Thüringen zeigen blitzlichtartig den Konkurenzkampf zwischen Stahlhelm und Nationalsozialisten um die Macht. Papen hatte in seiner Breslauer Rede eine starke Nati-Stimmung gegen sich und das Front-Heil seiner Anhänger konnte sich gegen das Gebrüll der Natis nicht durchsetzen. Die Hugenberg-Papen-Seldte haben aber die bessere Verbindung zur Reichswehr und sind dabei die Verdoppelung der Reichswehr durch ihre Anhänger vorzunehmen. Der Reichswehrminister Blomberg ist der Vertraute Schleichers und damit der Vertraute der Schwerindustrie wie dies auch seine Vorträge im Langnam-Verein wiederholt bewiesen haben. Nach wie vor führen die Deutschnationalen die Hitler Göhring und es ist ihnen nur Erlaubt mit den Ketten zu rasseln an denen die Bourgeoisie sie gefesselt hält. Die Natis haben sich dagegen an die Polizei herangemacht und es ist ihnen gelungen ihre Positionen zu festigen (Besetzungen von Kommandostellen Hilfspolizei durch S.A. usw.) aber schon zeigt es sich dass sie ihren eigenen Anhängern nicht treu [illegible] Kommunisten-furcht und Angst vor Spitzeln.

Die dadurch bedingte Säuberungsaktion in der Hilfspolizei, von der der grösste Teil bereits kriminell vorbestraft ist, erweckt bei den davon betroffenen die Ansicht, dass man sie um ihre jahrelang vorher gemachten Versprechungen prellen will. Für jeden Marxisten ist es klar, das bei einer zusammenbrechenden kapitalistischen Wirtschaft auch die Futterkrippen immer knapper wird. Bei der Beurteilung der politischen Lage darf die Arbeiterschaft sich nicht bluffen lassen durch die nationale Welle, die mit allen Mitteln des statlichen Machtaperates künstlich erzeugt ist, sondern sie muss die ausserordentlichen Verschärfung der Gegensätze im Lager der Bourgeoisie im Zusammenhang mit einer geradezu katastrophalen Verschärfung der Wirtschaftskrise in Deutschland sehen. Das Ausland befindet sich in der grössten Erregung durch das Herumpoltern der Hitler-Regierung. Das weitere Abdrosseln des Aussenhandels, die Hetzpropaganda gegen die Juden haben Deutschland für das ausländische Kapital unsicher gemacht. Es beginnt jetzt ein planmässiges Herrausziehen der nach Deutschland gegebenen Kredite. Für 6 Milliarden Mark Kredite sind bereits gekündigt, die im laufe der nächsten Woche zurückgezahlt werden müssen. Jetzt bereitet man die Einführung einer Binnenmark vor, um auf diesem Wege sich an die 9 Milliarden Mark betragenden Sparguthaben der deutschen Bevölkerung heranzumachen. Die Folgen werden sein ein [illegible]

Die Fratze des Kapitalismus

Abb. 8 (zu Seite 212)
‚Kleine Arbeiter-Zeitung' Nr. 6 (April 1933). Illegale Fortsetzung des am 25. Februar 1933 verbotenen Bremer KPD-Organs. Titelblatt der vierseitigen Ausgabe, im DIN-A-4-Format